



Ungarn

Basisinformationen Ungarn	
Bevölkerung	9 981 000
BIP pro Kopf (2006, US Dollar)	18 154
Beschäftigte im Landmaschinenbau	5 431
Gewerkschaft(en) im Landmaschinennetzwerk	VASAS
Gewerkschaftlicher Organisationsgrad (allgemein)	17%
Interessenvertretung am Arbeitsplatz	Gewerkschaft und Betriebsrat
Wichtigste Ebene der Tarifverhandlungen	Betrieb
Deckungsrate Tarifverträge	25%

Quelle: OECD, Eurostat, und ETUI-REHS (www.workers-participation.eu).
Beschäftigtenzahlen durch nationale Metallgewerkschaft

Größe und Struktur der Landmaschinenbranche

In der ungarischen Landmaschinenbranche arbeiten gegenwärtig rund 5400 Beschäftigte.

Nach Zusammenbruch der Ostblocks und somit der Ostmärkte ist die Anzahl der Betriebe in Ungarn in den letzten Jahren sehr stark gefallen. 1986 gab es noch 91 Landtechnikbetriebe (17 Großbetriebe und 74 Untereinheiten), von denen 2000 nur noch 22 übriggeblieben sind. Diese rückläufige Entwicklung steigerte sich bis 2007, als der ungarische Markt lediglich von 9 Betrieben bestimmt war, von denen die meisten in ausländischer Hand sind. Sämtliche Kleinbetriebe (mit 50-100 Beschäftigten) sind in den letzten Jahren geschlossen oder aufgekauft worden.

Die Beschäftigtenzahlen zeigen einen eindeutigen Rückgang: 1986 waren noch 22.000 in dieser Branche beschäftigt, 2000 noch 11.000 und gegenwärtig (2007) nur 5431 Beschäftigte.

Die Betriebsgrößenstruktur zeigt einen eindeutigen Trend zu Großbetrieben. In Ungarn gibt es insgesamt nur noch 9 Großbetriebe und keine KMU im Landmaschinensektor mehr.

Unternehmen der Landmaschinenbranche in Ungarn und Beschäftigte 2007

Linamar Hungary Rt.	2 962 Beschäftigte
Claas Hungaria Kft.	396 Beschäftigte
Agrikom KAM Kft.	322 Beschäftigte
Kühne Zrt.	240 Beschäftigte
Sokoró Tét Kft.	190 Beschäftigte
Vámosgép Kft.	179 Beschäftigte
Agrogép Kft.	157 Beschäftigte
REKARD Produkt Kft.	148 Beschäftigte
Gyöngyösi Mezőgép és Járműtechnika Kft.	89 Beschäftigte

Quelle: VASAS Gewerkschaft



Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Sozialer Dialog

In Ungarn sind schätzungsweise 20-30% (früher 50-70%) Arbeitnehmer in Gewerkschaften organisiert. Offizielle Statistiken gehen sogar für 2004 nur von einem Organisationsgrad von 17% aus. Laut Gewerkschaft VASAS liegt der Organisationsgrad in den Unternehmen der Landmaschinenbranche bei rund 22-24%.

Das nationale Gewerkschaftsbild ist von 6 Verbänden geprägt, von denen 4 (MSZOSZ, ASZSZ, SZEK and ESZT) aus der ehemals staatlichen Gewerkschaft SZOT hervorgegangen sind und 2 weitere, LIGA und MOSZ, das Ergebnis des Zusammenschlusses einiger anti-kommunistischen Gruppen und einer Oppositionsbewegung sind. Darüber hinaus existieren noch weitere unabhängige Gewerkschaften in Ungarn.

Seitdem die Pflichtmitgliedschaft für Arbeitgeber in Kammern abgeschafft worden ist, gibt es keinen offiziellen Verhandlungspartner für die Arbeitnehmerseite mehr. Gegenwärtig führt der Dialog zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern nur zu unverbindlichen Abkommen.

Trotz beachtlicher Bemühungen des Arbeitsministeriums und der Gewerkschaften, einen Branchentarifvertrag für diesen Bereich einzuführen, finden Tarifverhandlungen in Ungarn fast immer auf betrieblicher Ebene statt. Allgemein unterliegen in Ungarn höchstens 40 % der Beschäftigten einem Tarifvertrag.

In der Landmaschinenbranche finden ebenfalls nur auf betrieblicher Ebene Tarifverhandlungen statt. Tarifvereinbarungen sind für alle Beschäftigte des entsprechenden Unternehmens gültig.

Aus Sicht der Gewerkschaften bestehen vor allem folgende Herausforderungen der betrieblichen und branchenpolitischen Interessenvertretung:

- Herausforderungen im Zusammenhang mit den großen Reformvorhaben der Regierung (Finanzen, Gesundheitswesen, Altersrenten)
- Angriffe auf die Rechte der Beschäftigten und Gewerkschaften
- Sicherung und Verteidigung von Arbeitnehmerrechten
- Mangel an qualifizierten Fachkräften und Defizite in der beruflichen Bildung und Qualifizierung
- Zunehmende Rolle von Teilzeit und Leiharbeit

Partner im European Agri-Tech Network



Sonstige Dokumente und Infos:

- [Länderbericht Vasas](#)
- Informationen des EGI zu Arbeitsbeziehungen und Tarifpolitik in Ungarn:

